

Linz, am 06.03.2020

PA Landesbäuerin Johanna Haider zum Weltfrauentag

„Mutige Frauen braucht das Land“

In vielen politischen Gremien, Verbänden und Vereinen tragen überwiegend noch immer Männer die Verantwortung. Lediglich sechs Prozent der Bürgermeister sind Frauen, in den Landtagen sind nur 30 Prozent der Abgeordneten weiblich. Auch in den agrarischen Gremien muss noch intensiv an der Ausgewogenheit der Geschlechter gearbeitet werden.

Wozu braucht es die Frauen in der Politik?

Das Bewusstsein steigt, dass Frauen und Männer zwar unterschiedliche, aber gleichermaßen wertvolle Perspektiven in den verschiedenen Gremien einbringen. Das ist auch deshalb von Bedeutung, da erarbeitete Regelungen auf Frauen und Männer verschiedene Auswirkungen haben können. Gerade in der Land- und Forstwirtschaft, in der über 40 Prozent der Betriebe von Bäuerinnen geführt werden, sind die Kompetenzen der Frauen besonders wichtig.

Das Bild der modernen Bäuerin ist vielfältiger denn je. Es gibt Betriebsleiterinnen im Haupt- und Nebenerwerb, Bäuerinnen, die ihren eigenen Betriebszweig führen beispielsweise im Rahmen einer Erwerbskombination (Urlaub am Bauernhof, Pflege, Direktvermarktung, Schule am Bauernhof,...), Bäuerinnen, die den elterlichen Betrieb weiterführen und Bäuerinnen, die nicht aus der Landwirtschaft kommen und in den landwirtschaftlichen Betrieb eingehiratet haben.

In der Vielfalt liegt unsere Stärke

Bäuerin sein heißt auch, sich ehrenamtlich zu engagieren, um der Landwirtschaft eine starke Stimme zu geben. Das Engagement der Bezirks- und Ortsbäuerinnen, in der politischen Interessensvertretung, der Erwachsenenbildung, in sozialen Berufen und im Dialog mit den Konsumenten ist eine der Stärken der Bäuerinnenorganisation.

„Wir bringen uns ein, wo Landwirtschaft, Lebensmittel, soziales Engagement und Umwelt wichtig sind und die Gesellschaft gefordert ist, dafür etwas zu tun“, freut sich die Landesbäuerin über das Engagement ihrer tüchtigen Mitstreiterinnen.

„Mutig bedeutet, die Dinge zu tun, die wir mit dem Herz wollen“

„Noch nie hatten wir Menschen so viele Möglichkeiten wie heute, das gilt auch für uns Frauen und Bäuerinnen“, ist Johanna Haider überzeugt. Deshalb ermuntert sie die Frauen: „Bringt euch ein, zeigt, was ihr könnt, wer ihr seid und welche Visionen ihr für die Zukunft habt.“



+++

Rückfragenhinweis

DI Michael Harant, BEd BSc

+43 732 773866 - 811

+43 664 8326212

michael.harant@ooe.bauernbund.at